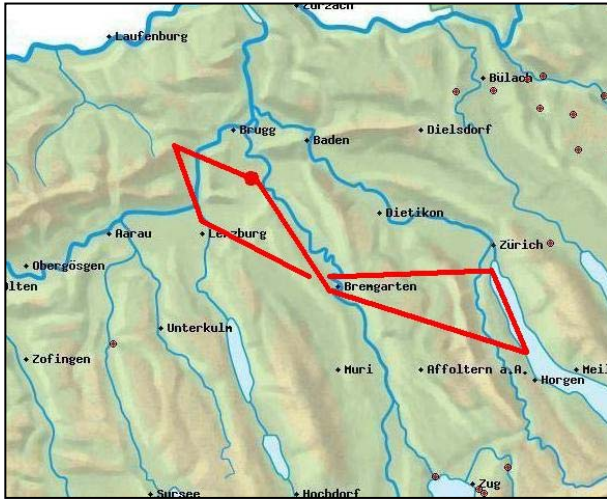


Rundflug Birrfeld

Route 08: Unterer Zürichsee, Dauer ca. 30 Min.



Das Rundflugteam der Fliegerschule Birrfeld heisst Sie ganz herzlich willkommen auf dem heutigen Rundflug. Ganz bestimmt kommen Sie mit Ihrem Piloten an vielen schönen Orten vorbei. Mit diesem Blatt möchten wir Ihnen für jede Route noch einige spannende Informationen zu Ihrem gewählten Rundflug mitgeben.

Zürichsee

Der Zürichsee liegt südöstlich von Zürich in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Schwyz. Der Hauptzufluss des Zürichsees ist die Linth. Sie kommt aus dem Kanton Glarus, fliesst nach einem künstlichen Umweg über den Walensee als Linthkanal bei Schmerikon in den See und verlässt ihn als Limmat in der Stadt Zürich. Das Seewasser hat Trinkwasserqualität. Der Zürichsee hat die Form einer Banane. Er ist bis Rapperswil rund 28 km lang, zusammen mit dem Obersee rund 42 km und an der breitesten Stelle zwischen Stäfa und Richterswil 3.85 km breit. Seine tiefste Stelle liegt bei 143 m zwischen Herrliberg und Oberrieden. Die Uferlänge beträgt 87.6 km.



Zürichsee-Fähre

Die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG (FHM) ist eine schweizerische Aktiengesellschaft und betreibt ganzjährig den Fährbetrieb auf dem Zürichsee von Horgen nach Meilen. In der Regel wird von 6:00 bis 22:00 Uhr ein 10 Minuten-Takt angeboten. Die Fähre verkürzt den Weg vom Zürcher Oberland in die Zentralschweiz und man ist nicht gezwungen, den Umweg über den Seedamm von Rapperswil bzw. durch die Stadt Zürich zu nehmen.



Die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG wurde am 27. August 1932 in Meilen gegründet. Die 54 Aktionäre zeichneten ein Gründungskapital von 260'000 Franken. Nach technischen Anfangsschwierigkeiten mit dem ersten Fährschiff Schwan konnte am 4. November der Fährbetrieb im Halbstundentakt aufgenommen werden. Ab 1975 wurde der Takt infolge der Nachfrage stetig erhöht und erreichte 2003, mit der Inbetriebnahme der fünften Fähre, in Spitzenzeiten den heutigen 6-Minutentakt. Die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG beförderte 2004 2'286'119 Personen auf ihrer rund 3 km langen Route. Die Aktien der rentabelsten Schweizer Schifffahrtsgesellschaft sind nicht kotiert und werden nur ausserhalb der Börse gehandelt

Die Uetlibergbahn

Am 12. Mai 1875 wurde die Uetlibergbahn (UeB) eingeweiht, im selben Jahr wie das längst verschwundene Hotel Uetliberg. Kleine Dampflokomotiven von Krauss schoben zwei bis drei zweiachsige Personenwagen vom Bahnhof Selnau über die Steigung von 70 Promille zum Gipfel des Zürcher Aussichtsberges empor. Die Uetlibergbahn ist damit die steilste Normalspur-Adhäsionsbahn Europas. Die Planung einer Weiterführung der Bahn vom provisorischen Endpunkt Selnau – an der Schanze der alten Stadt – bis zum Hauptbahnhof Zürich, um dort mehr Touristen abzuholen, scheiterte vorerst neben städteplanerischen, vor allem aus finanziellen Gründen.



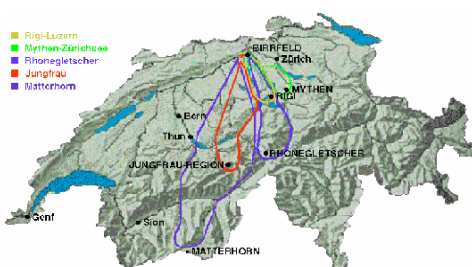
Der Einführung der S-Bahn Zürich und die Infrastrukturausbauten boten der neuen SZU (Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn, entstanden 1973 durch Fusion der Sihltalbahn und der Uetlibergbahn) die einmalige Gelegenheit einen über hundertjährigen Traum zu verwirklichen: die unterirdische Verlängerung der beiden SZU-Linien von Selnau bis zum Hauptbahnhof. Als Tagbautunnel in der rechten Hälfte des Sihlbetts erstellt – die linke Hälfte ist für die Sihltiefstrasse (A3/A1 Stadtautobahn) bestimmt – führt die doppelspurige Strecke unter dem Selnau-Areal durch, in den Sihltunnel, wo sich die neue Station Selnau befindet, bis in die unterirdische SZU-Station unter dem Shopville, südlich des Hauptbahnhofs.

Der Uetliberg ist der Hausberg von Zürich. Als nördlicher Abschluss der Albis-Hügelkette erhebt er sich mit einer Höhe von 873 Metern über Meer (Uto Kulm) über den Zürcher Quartieren Leimbach, Wiedikon, Albisrieden und Altstetten, auf der Südseite schliessen das Reppischtal mit Uitikon und Stallikon an. Der Uetliberg bietet Aussicht über die ganze Stadt und den Zürichsee. Die Fernsicht erstreckt sich bei guter Witterung im Norden bis zum Hohentwiel, vom Osten bis Süden in die Glarner, Bündner und Berner Alpen.



Lust auf mehr ?

In unserem Angebot finden Sie weitere Rundflüge in andere interessante Regionen der Schweiz. Sie können die Route auch selber bestimmen, wieso nicht mal kurz bei sich Zuhause aus der Vogelperspektive vorbeischaun ?



-> Rufen Sie uns an:

056 / 464 40 40

www.birrfeld.ch